

Dreisbachtalschule

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Netphen
Standorte Dreis-Tiefenbach und Eckmannshausen

Haus- und Schulordnung



Grundvereinbarungen



In unserer Schule wollen wir viel Neues lernen, Freunde finden, miteinander spielen und Feste feiern. Jeder soll sich in unserer Schulgemeinschaft wohl fühlen, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, alle Betreuungskräfte der OGS (Dreis-Tiefenbach) und der Betreuung (Eckmannshausen), Sekretärinnen und Hausmeister, Eltern, Erziehungsberechtigte und Gäste. Deshalb müssen alle mithelfen und die Regeln kennen und beachten.



Unsere oberste Regel, die für alle gilt, lautet:

Ich verhalte mich anderen gegenüber freundlich, fair und rücksichtsvoll und stehe zu dem, was ich tue.

Ich weiß, dass das Schulgebäude und alle Gegenstände darin einen großen Wert haben. Deshalb gehe ich sorgfältig damit um.

Auf dem Schulhof



Wenn die Hofpause beginnt, nehme ich **sofort** alles mit, was ich draußen brauche (Jacke, Mütze, Handschuhe und Spielgeräte). Ich darf erst nach der Pause wieder rein.

- Während der Schulzeit bleibe ich auf dem Schulhof. Den Weg hinter der Halle und die Böschung betrete ich nicht (Ausnahme: Baum beim kleinen Schulhof).
- Ich tue niemandem weh.
- Ich lache kein Kind aus oder beleidige es.
- Ich helfe anderen Kindern und achte besonders auf mein Patenkind.
- Auf dem Schulhof darf ich mein Pausenbrot zu Ende essen (Brotdose und Getränke bleiben in der Klasse). Süßigkeiten, Knabberereien und Kaugummis sind nicht erlaubt.
- Auf dem vorderen Schulhof darf ich Ball und Tischtennis spielen.
- Fußballspielen ist nicht erlaubt.
- Es ist verboten, im Winter mit Schneebällen zu werfen.
- Eine Tischtennisplatte ist für die Klassen 1 und 2, die andere für die Klassen 3 und 4.
- Die Stelzen benutze ich nur bei trockenem Wetter.
- An der Kletterwand klettere ich nur von links nach rechts. Wenn ich runter falle, stelle ich mich wieder neu an.
- Wenn die Pause zu Ende ist, bringe ich die Spielgeräte wieder mit in die Klasse.
- In Regenspausen beschäftige ich mich ruhig in der Klasse.
- Die Hofaufsicht vor der ersten Stunde beginnt um 7:45 Uhr.

- Erst beim Klingeln darf ich in die Klasse gehen.

Stopp-Regel

Wenn ich mich über jemanden ärgere oder mich belästigt fühle, wende ich unsere **Stopp-Regel** an.

Dabei gibt es folgende drei Stufen:

Stufe 1: Ich sage, was ich nicht will:

„STOPP, hör auf damit!“

Stufe 2: Wenn man mich noch nicht in Ruhe lässt, sage ich:

„STOPP, hör auf damit oder ich hole Hilfe!“

Stufe 3: Wenn auch nach Stufe 2 das Problem noch nicht gelöst ist, sag ich:

„SO, JETZT REICHT ES MIR!

Ich gehe nun zu einem Erwachsenen, weil DU nicht auf mich hörst!“



Im Schulgebäude



- Treppenhäuser, Flure und Toiletten sind keine Spiel- und Versteckplätze.
- Ich bewege mich leise durch das Gebäude und renne nicht.
- Ich werfe meinen Müll in den entsprechenden Behälter.
- Ich habe einen Kleiderhaken und benutze ihn auch.
- Ich benutze und verlasse die Toilette ordentlich. Abspülen und Hände waschen vergesse ich nicht! Mit Toilettenpapier, Papierhandtüchern und Wasser gehe ich sorgsam um.

Besonderes



- Handys und Smartphones sind bei den Kindern in der Schule nicht erlaubt. In besonderen Ausnahmefällen (bitte schriftliche Information an die Lehrkraft) dürfen Handys mitgebracht werden und ausgeschaltet während der Schul- und Betreuungszeit im Schulranzen bleiben.
Die Schule übernimmt keine Haftung für mitgebrachte elektronische Geräte.
- Gefährliche Gegenstände wie Messer oder Feuerzeuge sind verboten.
- Wir bitten die Personen, die Kinder abholen möchten, auf den Gebrauch des Smartphones auf dem Schulgelände zu verzichten.

Ich werde mich bemühen, die Regeln einzuhalten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule werden mir dabei helfen. Sie werden mich deshalb manchmal an Regeln erinnern müssen. Ihren Aufforderungen muss ich folgen!

Ich traue mich auch, Fehler zuzugeben.

Wenn ich aber extra und öfter gegen die Haus- und Schulordnung verstoße, muss ich mit Folgen rechnen (siehe Anhang).

Ich habe die Haus- und Schulordnung der Dreisbachtalschule sorgfältig gelesen und will sie einhalten.

Ich bestätige die Haus- und Schulordnung mit meiner Unterschrift.

Netphen, den _____

(Unterschrift Schulkind)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte)

(Unterschrift Lehrkraft)

Anhang



Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Haus- und Schulordnung

- Die Pausenaufsicht oder meine Klassenlehrerin / mein Klassenlehrer führt mit allen Beteiligten ein klärendes Gespräch.
- Habe ich jemandem wehgetan, werde ich versuchen, es wieder gut zu machen.

Manchmal ist es auch notwendig, dass meine Eltern informiert werden:

- Habe ich absichtlich etwas kaputt gemacht, müssen ich oder meine Eltern dafür sorgen, dass es repariert oder ersetzt wird.

Weitere Konsequenzen können sein:

- Ich schreibe auf, was ich getan habe und was ich mir für die Zukunft vornehme.
- Ich darf an einer Aktion der Klasse nicht teilnehmen (z.B. einer Spielstunde, einem Ausflug oder einer Klassenfahrt).
- Ich nehme zeitweise am Unterricht einer anderen Klasse teil.
- Ich habe für einige Zeit Schulhofverbot.

Halte ich mich jetzt immer noch nicht an die Haus- und Schulordnung, dann überlegt die Klassenkonferenz, welche Folgen das für mich hat. Diese richten sich nach den Ordnungsmaßnahmen des Schulgesetzes NRW (§ 53).